

Beilage zu Nr. 113 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. Mai 1863.

Bekanntmachungen.

Durch neu empfangene Sendung ist mein Lager in **Herren-Garderobe** vollständig assortirt und empfehle solches zur gefälligen Beachtung.

D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Concentrirte Gallenseife

zur Entfernung von Schmutz, Schweiß zc., besonders aus seidenen und wollenen Zeugen, empfehlen pro Dyd. 18 *Sgr.*

Helmbold & Co., vis-à-vis der alten Post.

Pferde=Fliegen=Netze,

von festen starken Fäden, in schwarz und weiß, **Ohrenkappen, Halfter**, hält bestens empfohlen

J. C. Kessler, gr. Steinstraße Nr. 26.

Geköperte Hanf=Schultaschen,

sehr dauerhaft, das Stück von 5 bis 10 *Sgr.*, empfiehlt in verschiedenen Mustern

J. C. Kessler, gr. Steinstraße Nr. 26.

Geköperte Jalouſſie=Ellowater=Gurt und Treibriemen

in verschiedenen Breiten, sehr stark, hält zu billigen Preisen empfohlen

C. Schmidt, Seilermeister, gr. Steinstraße 26.

Himbeerſaft

in Zucker, von vorzüglichem Geschmack, à *fl.* 10 *Sgr.*, in größeren Quantitäten billiger, empfiehlt

Hermann Pfautsch.

4 Ambalema Cigarren 15 S., etwas ganz Vorzügliches, bei

H. Wilk, Havanneseer Laden, Leipzigerstraße Nr. 17, 69 und gr. Steinstraße 25.

Reifröcke bis 5 *Sgr.* herab, auch dergl. für Kinder, fertigt **Domplatz 3.** *Heinr. Lampe sen.*

Roßschlächterei, Schüßengasse Nr. 9.

Heute Sonnabend frisches, ausgezeichnetes Roßfleisch, frische Bratwürstchen, Knackwürstchen u. s. w.

Limburger Käse, vorzüglich, à *fl.* 3 1/2 *Sgr.*,

Schweineschmalz, à *fl.* 6 1/2 *Sgr.*, bei

F. Wiedero, Markt und Bärgeße 1.

Eine Haus nahe am Klausthor ist zu verkaufen **Graseweg Nr. 12.**

Beste Engl., Westph. und Zwick. Steinkohlen, Holzkohlen und schönes billiges Schmiedepack bei **Klinhardt & Schreiber**, Bauhof.

Montag, Donnerstag u. Sonnabend **Braunbier**, Dienstag u. Mittwoch **Broihau** in der Brauerei von **Hermann Rauchfuß**, große Brauhausgasse.

Türkische Pflaumen, schöne große und süße Frucht, 14 *fl.* pro 1 *Rthl.*, empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher, Taschenfeuerzeuge, Haarbürsten, Gummihosenträger, f. Taschenmesser, Cigarrenpfeifen, Spazierstöcke, Handschuhe zc. empfiehlt in größter Auswahl billigt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Lehm zum Ofenlegen unentgeltlich abzufahren von der **Sichoriendarre.**

Lehmschlag wird rasch abgefahren. Zu melden **Magdeburger Chaussee Nr. 2b**, parterre.

Broihan

Mittwoch und Donnerstag, Dienstag und Freitag **Braunbier** in der Brauerei von

Wilh. Naumann, gr. Ulrichsstraße 49.

Ein sehr dauerhaftes hölzernes Thor, zwei Flügel nebst zwei Thüren, ist billig zu verkaufen **Gottesackerstraße Nr. 4.**

Ein Haus mit 3 Stuben und Keller mit 400 bis 600 *Rthl.* Anzahlung zu verkaufen. Unterhändler werden verboten. **Unterberg Nr. 22.**

50 Stück Bierseidel mit Zinndeckeln sind billig zu verkaufen **kleiner Sandberg Nr. 21.**

Ein halbes Duzend birkene polirte Rohrstühle sind zu verkaufen.

Wucherer, Tischlermeister, *fl.* Rittergasse 1.

Ein Kochofen mit Kachelauflage zu verkaufen **neue Promenade Nr. 4.**

Gute Speisekartoffeln, sowie eine Parthie Futterkartoffeln sind zu verkaufen **Steinthor Nr. 8/9.**

Ein Paar 3/4jähr. Schweine verk. **Neugasse 3.**

Nr. 34. Der General-Ausverkauf zum bekannten billigen Nr. 34.
Laden alter Markt 34 Nr. 34.
wird fortgesetzt. Da ich ganz bestimmt schon den nächsten Monat meinen Laden aufgeben, verkaufe ich sämtliche Waaren, die in Tausenden von Artikeln bestehen, zu **Spottpreisen.** Es sind noch hinzugekommen circa 400 Dgd. der feinsten Herrenhülse u. Binden, ein großes Lager Herren-Oberhemden, sowie Chemisets u. Kragen im en gros & détail, trotz dem jetzigen hohen Preis, noch zum früheren bill. Preis; 170 Dgd. Gummihosenträger, Herrenhüte 15 Sgr., 400 Dgd. feine Herrenstrümpfe Dgd. 1¹/₆ R., do. in Wolle 2 R., 80 Mille gute Cigarren 100 St. 15 Sgr., Cigarrenspitzen 6 S., in Meerschäum 2¹/₂ Sgr., Cigarrentaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Reisetaschen, Brieftaschen, Photographie-Album, Visitenkartentaschen, Geldtaschen, Reces-saires, Cigarrenlöcher, Feuerzeuge und noch tausend andere fast in jedes Fach einschlagende Artikel. **Alles fabelhaft billig! Da sämtliche Artikel für Wiederverkäufer eingerichtet sind, erhalten selbige angemessenen Rabatt.**
Nr. 34. Zum bekannten billigen Laden. Pergamenter. Nr. 34.

Meine sämtliche Fadeneinrichtung, sowie Gesetznichtung ist billig zu verf.

Das photographische Institut von H. Ganssaue,

Leipzigerstraße Nr. 95, vis-à-vis Feldmann's Conditorei,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Bildern jeder Größe in prachtvollster Ausführung zu billigstem Preise. Aufnahme täglich zu jeder Zeit.

Meine Zeug-Reinigungs-Methode, welche in vielen größeren Städten mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde, empfehle ich einem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung. Alle Kleidungsstücke von Tuch, Sammet u. Seide werden sauber und gründlich gereinigt, auch erhalten verschoffene Röcke ihr früheres Ansehn wieder. Mein Logis ist auf einige Tage im Gasthof zum „schwarzen Adler“ Steinstraße.

Rudolph Kühne.

Durch gemeinschaftliches Uebereinkommen sind wir jetzt bei weitem mehr in Stand gesetzt, geehrte Privat-Bestellungen auf unsere Lieferungen zu besorgen und bitten ganz gehorsamst, sich an uns selbst zu wenden, da unser Geschirrt fast täglich in Halle anzutreffen ist. Noch bemerken wir, daß wir wie früher unsere Waare in bekannter Güte liefern werden. Achtungsvoll

Gebrüder **Salzmann**, Bäckermeister in Böllberg.

Noch brauchbare **Dachziegel** verkauft
D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.

Ein fast neuer **Mehlkasten** ist zu verkaufen
 H. Sandberg Nr. 9, im Hofe.

Ein guter **Zughund** ist billig zu verkaufen
 Kellnergasse Nr. 8.

Eine frischmilchende **Ziege** ist zu verkaufen
 Geiethor Nr. 1.

Eine neumilchende **Ziege** verkauft Oberglauch 28.

Ein Haus mit 3—4 Stuben wird mit 4—500 R. Anzahlung zu kaufen gesucht. Näheres Rannische Straße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe.

Leere Rheinweinflaschen kauft
 alter Markt Nr. 5, parterre.

Feiner braunrother Gartenkies im Siebichensteiner Steinbruch beim Bruchmeister **Sickert.**

Eine **Hohlkarre** zu kaufen gesucht Kleisergasse 14.

Zwei **birkenne Schreibsecrétaires**, neu oder wenig gebraucht, werden zu kaufen gesucht
 Kleiner Sandberg Nr. 16 parterre.

Das **Bad** auf der Lucke ist eröffnet.
C. W. Nacke.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß meine unter dem Gimmritzger Wehre bei der Dreierbrücke gelegene **Schwimm- u. Bade-Anstalt** mit dem heutigen Tage eröffnet ist.
Hermann Köcker.

Gesucht eine große Balkenwaage mit oder ohne Gewichte. Gebr. **Glitsch**, Weingärten.

Reisstangen zum Schälen verkaufen von heute ab in allen Sorten Gebr. **Glitsch.**

Arbeitsleute zum Schälen werden gesucht und angenommen Gebr. **Glitsch**, Weingärten.

Lüchtige Erdarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **L. Rehse**, Klaussthor Nr. 9.



Schwimm- und Bade-Anstalt

der Gebrüder **Elitzsch**, Weingärten Nr. 14.

Eröffnung der Saison am 18. d. Mts. mit bestem Comfort; **Schwimmunterricht** wird unter strengster Aufsicht geleitet und sind zeitige Meldungen resp. Anfang zu empfehlen.

Die Eröffnung meiner großen

Bade- und Schwimm-Anstalt

mache ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst bekannt. Der Schwimmunterricht nimmt sofort seinen Anfang; um recht zahlreichen Besuch bittet

Wieske, Fischer- und Schwimmmeister.

Die erledigte Gärtnerstelle ist von uns wieder besetzt. Cröllwitz, den 15. Mai.

Referstein & Söhne.

Bestellungen zum Gardinenstecken werden fortwährend angenommen, zugleich außer dem Hause Plätten **W. Stapf**, Schülershof Nr. 16.

Allen hohen Herrschaften sowie einem geehrten Publikum empfiehlt sich zum **Gardinenstecken** ganz ergebenst **Frau Rosalie Holzhausen**, Rannische Straße Nr. 21.

Ein zuverlässiger, kräftiger u. mit guten Zeugnissen versehener Knecht findet sofort dauernden Dienst bei **J. G. Mann & Söhne.**

Ein zuverlässiger, fleißiger Handarbeiter findet den Sommer Beschäftigung bei

Ab. Iske, gr. Sandberg Nr. 13.

Ein Kellnerbursche und ein Dienstmädchen werden sofort gesucht auf dem „**Kühlenbrunnen**.“

Ein ordentliches, reinliches Mädchen findet zum 1. Dienst. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 48.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird bis 1. Juni c. gesucht gr. Steinstraße Nr. 3.

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird f. d. g. Tag zur Aufw. ges. gr. Ulrichsstr. 34, part. rechts.

Ein ordentliches Mädchen, in häuslichen Arbeiten erfahren, wird zum 1. Juli gesucht

alte Promenade Nr. 5, 1 Treppe.

Wegen Krankheit wird sofort ein ordentliches Mädchen von außerhalb gesucht Trödel 18, part.

Ein Mann sucht eine ehrliche und reinliche Aufwärterin. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung von 2 St., K. und Zubeh. od. 1 St., 2 K. wird den 1. October von einem pünktlichen Miethszahler zu beziehen gesucht, kann auch Hofwohnung sein. Gefällige Adressen unter X. X. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

St., K. nebst Zubehör, Preis 20—24 *Th.*, wird von zwei einzelnen Leuten zu miethen gesucht. Gef. Adr. unter O. P. in der Exped. niederzulegen.

Eine Tischlerwerkstätte wird zu miethen und Johannis zu beziehen gesucht. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1 Stube, Kammer, Küche u. für eine einzelne Dame ist zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 7.

Eine **möblirte** Stube mit Kammer (20 *Th.*) **sofort** zu beziehen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Ein **Verkaufslocal** am Markt sofort od. Johannis zu verm. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Sommerlogis ist zu vermieten im Garten Weidenplan Nr. 6.

Zwei Logis von Stube, Kammer und Küche sind zu vermieten Geistthor Nr. 1.

Alter Markt Nr. 30 ist eine möblirte Stube nebst Schlafkammer z. vermieten u. sogl. z. beziehen.

1 anst. Schlafst. offen alter Markt 1, 1 Tr. rechts.

Schlafstellen mit Kost Gerbergasse Nr. 10.

Den 4. d. M. eine Stickerei gefunden. Abzuholen Weidenplan Nr. 16.

Ein Cigarren-Stuis auf dem Wege von dem Schloßberge bis nach der Fleischergasse verl. Geg. Belohn. abzug. gr. Klausstraße Nr. 33, 2 Tr.

Einen Schlüssel auf dem Wege nach Siebichenstein verloren. Abzugeben Breitenstraße Nr. 16.

Ein goldner Ohrring verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Fleischergasse Nr. 21.

Heute früh Speckfuchen bei Lippold, gr. Steinstraße Nr. 15.



Während des Neubaues
 meines Ladens befindet sich mein
Weiss-Waaren-Geschäft
 in demselben Hause. Eingang in der Hausflur.
F. W. Händler, große Ulrichsstraße Nr. 60.

Die General-Listen der Königl. Preussischen und Sächsischen Lotterie liegen
 aus Hôtel Garni „zur Börse.“ Zugleich empfehle ich ein frisches Töpfchen
 Sulmbacher Bockbier. **C. J. Scharre.**

A. Lehmann's Bier- u. Frühstücksteller „zur Erfrischung“,
Markt und Kleinschmieden-Ecke Nr. 1.
 Heute Sonntag giebt's frischen Speck- und Kaffeekuchen. Sonnabend, Sonntag
 und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung.

Sonntag früh Speckkuchen in der Restauration im „Wellenbade.“

Halloren-Schwimm- u. Bade-Anstalt.
 Einem hochgeehrten Publikum die ergebteste
 Anzeige, daß unsere hinter der „goldenen Egge“
 unter dem Wehre befindliche **Schwimm- und**
Bade-Anstalt nebst **Schwimm-Unterricht**
 vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um
 zahlreichen Besuch bitten hochachtungsvoll
 die Schwimmmeister:

A. Wandermann. Fr. Wandermann.
A. Ehricht. Ch. Ebert.
 Halle, den 16. Mai 1863.

NB. Um allen Frungen vorzubeugen, machen
 wir unterzeichneten Schwimmmeister ein hochgeehr-
 tes Publikum darauf aufmerksam, daß die Halloren-
 Schwimm- und Bade-Anstalt **nur in den Pul-**
verweiden hinter der „goldenen Egge“
 zu finden ist.

Kohl's Restauration.
 Heute Sonntag früh fr. Speckkuchen.

Sonntag den 17. d. M. **Kränz-**
Diana. Gen im Hôtel „zur Eisenbahn.“
 Dies den Mitgliedern zur Nachricht. Anfang 4
 Uhr. **Der Vorstand.**

Odeum.
 Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.
Mutterlose.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird gesucht
 vor dem Rannischen Thore Nr. 12.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 17. Mai Nachmittags- und
 Abendconcert. Anfang 3 1/2 und 7 Uhr.
F. Fiedler.

Im Saale zum Hasen.

Zum Kränzchen ladet heute Abend ein
der Vorstand der Familien-Gesellschaft.
 Anfang Abends 7 Uhr.

Büschdorf vor Meideburg.

Heute Ausloosung von 12 Prämien.
 Jeder Gast erhält ein Freiloos. Außerdem **Un-**
terhaltungsmusik. **Kästner.**

Nabeninsel bei Ruhblank.

Sonntag Gesellschaftstag und frischen Kuchen.

Herzlichen Dank

für die ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte meines
 lieben Mannes, des Dienstmannes **Ferdinand**
Biedermann, und für die hülfreiche Unterstützung.
 Möge Gott ihnen Allen dafür lohnen.
Die trauernde Wittve nebst Kindern.

